Memorandum of Understanding¹

zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement und dem Finanzministerium der Russischen Föderation

betreffend Konsultationen im Finanzbereich

Das Eidgenössische Finanzdepartement auf der einen Seite und das Finanzministerium der Russischen Föderation auf der anderen Seite, nachfolgend als Parteien bezeichnet:

- vor dem Hintergrund der wachsenden bilateralen Beziehungen zwischen der Russischen Föderation und der Schweiz im Banken-, Versicherungs- und Finanzmarktbereich;
- eingedenk der Verantwortung beider Staaten im internationalen Finanzsystem und ihrem Wunsch zur internationalen Finanzstabilität beizutragen;
- eingedenk des Memorandum of Understanding zwischen dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten und dem Russischen Ministerium für auswärtige Angelegenheiten vom 9. November 2007 zur Förderung der Zusammenarbeit;

erklären hiermit das Folgende:

I. Ziele

Die Parteien streben an:

• regelmässige und privilegierte Kontakte durch die Aufnahme von regelmässigen Konsultationen zu nationalen und internationalen Themen der Finanzpolitik zu fördern.

• ihre Meinungen betreffend Themen der Finanzpolitik auszutauschen und ihre Zusammenarbeit in Bereichen gegenseitigen Interesses weiterzuentwickeln.

II. Bereiche der Zusammenarbeit

Die Parteien streben an, Themen von gemeinsamem Interesse zu identifizieren, Meinungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen in den Bereichen:

- der Finanzmarkt- und Bankenregulierung in beiden Staaten inklusive der Prinzipien betreffend systemrelevante Finanzinstitute, der Regulierung von Versicherungsunternehmen im Einklang mit Solvenzstandards und der Konzepte zur effektiven Aufsicht über Versicherungsgruppen;
- der Zusammenarbeit in den internationalen Finanzinstitutionen, insbesondere im Internationalen Währungsfonds und Financial Stability Board, und des Meinungsaustausches zu Entwicklungen im Bereich der internationalen

Endgültiger Entwurf: 2. August 2011

¹ Inoffizielle Übersetzung des englischen Orginaltextes. Es gelten ausschliesslich die englische Originalversion und die inhaltsgleiche russische Originalversion.

Zusammenarbeit in der Finanzpolitik, insbesondere mit Bezug auf die von der G20 vorangetriebene internationale Reformagenda;

 bilateraler Themen, inklusive Themen betreffend des Zugangs zu Finanzdienstleistungen und -märkten, Steuerthemen und, im Einvernehmen beider Parteien, anderer bilateraler Themen mit Bezug zur Finanzpolitik.

III. Modalitäten

- Die Parteien sind dafür verantwortlich, ihre jeweiligen Positionen intern zu konsolidieren und ihre jeweiligen Behörden bei den Konsultationen im Finanzbereich zu vertreten.
- Die Konsultationen im Finanzbereich werden auf Minister-, Vize-Minister- oder Amtsdirektorenstufe (Generaldirektor) geführt oder, im Einvernehmen beider Parteien, auf der Stufe von Experten im Finanzbereich und im Bereich der internationalen Zusammenarbeit.
- Die Konsultationen im Finanzbereich werden in der Regel jährlich abgehalten oder, in Absprache beider Parteien, öfter. Die Konsultationen werden wechselweise in Russland und in der Schweiz abgehalten.

Ausgefertigt am 24. September 2011 in Washington D.C. in zwei inhaltsgleichen und gleichwertigen Originalfassungen in englischer und russischer Sprache.

Für das Eidgenössische Finanzdepartement	Für das Finanzministerium der Russischen Föderation	